

# Schweizerische Schafhirtenausbildung

## Ein alter Beruf mit aktuellen Herausforderungen

- **210'000 Schafe** werden in der Schweiz jedes Jahr gesömmert. Die Sömmerng wird vom Bund finanziell unterstützt, wobei die Schafalpen für die Behirtung zusätzliche Beiträge erhalten. Um den höheren Anforderungen für die Weideführung gerecht zu werden, braucht es mehr **kompetente Schafhirten**, die diese Aufgabe übernehmen. Nebst dem Umgang mit der Herde, dem Hütehund und der alpinen Topografie erfordert diese Arbeit ein gutes Beobachtungsvermögen, Ausdauer, Selbstständigkeit, psychische Stabilität und Verantwortungsbewusstsein, um das Wohlbefinden und die Sicherheit der Tiere zu gewährleisten.
- Die **behirtete** Schafsömmerng hat aus den folgenden 4 Gründen an Bedeutung gewonnen:
  1. Bessere Kontrolle der Tiergesundheit
  2. Erhöhung der Biodiversität durch Weideführung
  3. Aufwertung der landschaftspflegerischen Aspekte
  2. Besserer Schutz vor Grossraubtieren
- In der Schweiz werden aktuell im Sommer etwa 180 Schafalpen von Hirten geführt und etwa 30 Wanderherden sind während den Wintermonaten unterwegs.

## Die Ausbildung

AGRIDEA bietet mit den landwirtschaftlichen Schulen LZ Visp und LBBZ Plantahof eine Ausbildung für Schafhirten im Sömmerngsgebiet an. Die Ausbildung umfasst drei Theoriemodule sowie zwei Praxisteile und eine fakultative Ausbildung mit dem Hütehund. Die Ausbildung wird mit einem Praktikumsbericht und einem Prüfungsgespräch abgeschlossen.



## Das Alp- und das Stallpraktikum

Die Praktika sind zentrale Elemente der Schafhirtenausbildung. Oft zeigt sich hier, ob jemand wirklich in den Schafhirtenberuf einsteigen will und kann. Das Alp-Praktikum dauert mindestens zwei Monate und soll unter Anleitung eines professionellen Hirten stattfinden. Das Stallpraktikum von 3 Wochen soll Einblick geben in die Arbeit rund um Ablammung, Klauenschneiden, Entwurmen und Fütterung.

### Weiterführende Ausbildung Hütehund (fakultativ)

Für die Arbeit als Schafhirt ist ein guter Hütehund unentbehrlich. Die Swiss Sheep Dog Society (SSDS) bietet im Rahmen ihrer Ausbildungskurse für Hütehunde sowohl Kurse für Anfänger wie auch Trainings für Fortgeschrittene an.

## Modul 1:

### Allgemein Einführung in die Alpwirtschaft

- Rechte und Pflichten der Hirten
- Sömmerngsbeiträge und Agrarpolitik
- Risiken und Alltag auf der Alp

### Weidewirtschaft in den Alpen

- Weidetypen, Futter- und Giftpflanzen
- Schutzgebiete und Nutzungssysteme der Alpen
- Zaunmaterial und praktische Übungen
- Rapportierung, Aufzeichnung

## Modul 2:

### Schafhaltung und Schafsömmerng

- Eigenschaften und Anatomie des Schafes
- Rassen, Zucht und Vermarktung
- Tiergesundheit, erste Hilfe
- Herdenführung auf der Alp, Tagesrhythmus
- Alpvorschriften
- Tierschutzverordnung
- Notfälle

## Modul 3:

### Überblick Herdengebrauchshunde, Herdenschutz

- Rassen, Eignung als Schutz- oder Treibhund
- Anschaffung und Ausbildung eines Hütehundes.
- Hundepflege, Fütterung.
- Arbeiten mit Hunden auf der Alp.
- Möglichkeiten und Grenzen von Herdenschutzmassnahmen.
- Grossraubtiere: ihr Vorkommen und Rissverhalten.
- Exkursion mit Herdenschutz- und Hütehunden.

Kontakt: Fachstelle Herdenschutz, AGRIDEA, [www.herdenschutzschweiz.ch](http://www.herdenschutzschweiz.ch)